Winter-Intensivkurs Mediation 2024:
Ausbildung zum zertifizierten Mediator*In
in nur 2 Wochen

Sie sind neugierig auf andere Menschen?
Finden die Feinheiten der
menschlichen Kommunikation spannend?
Haben Lust auf ein buntes, tolerantes wertschätzendes Lernteam?
Lust, sich selbst weiterzuentwickeln – ohne Prüfungsstress .... ?
Sie suchen eine freiberufliche Tätigkeit für nebenbei?
Ein erstes oder zweites Standbein?

Dann sind Sie hier genau richtig!!!

Worum geht es genau?

Der Grundstein dafür, dass Sie sich „Zertifizierter Mediator*in“ nach § 2 III, IV ZMediatAusbV nennen dürfen, ist eine 120-stündige Ausbildung nach einem gesetzlich vorgeschriebenen Curriculum.
Und wie der Name Intensivkurs vermuten lässt, finden Sie an dieser Stelle eine extrem komprimierte Ausbildung, die Sie in nur zwei Wochen, dafür aber mit effizient ausgefüllten Arbeitstagen (10 Zeitstunden pro Tag), zu Ihrem Abschluss führt.

In dem Seminar werden Sie sich Schritt für Schritt die Phasen der Mediation und ihre jeweiligen Besonderheiten erarbeiten und in einer Vielzahl verschiedener Übungen und Rollenspielen selber ausprobieren und vertiefen. Dabei entwickeln Sie Ihren eigenen Stil.

Die notwendigen theoretischen Inhalte werden Ihnen zusätzlich in Form von lebendigen und praxisorientierten Impulsvorträgen und vielen praktischen Übungen vermittelt. Sie lernen Methoden und gezielte Interventionen sowie die erforderlichen Fragetechniken und vieles mehr. Zum Ende der Zeit werden Sie in der Lage sein eine komplette Mediation in Echtzeit durchführen zu können. Abgerundet wird die Ausbildung von vielen wertvollen Tipps und Tricks in Moderationstechniken, Visualisierung und praxisnahen Kommunikations- und Konfliktlösungskompetenzen.

Vorkenntnisse benötigen Sie nicht, erwartet wird aber eine aktive Mitarbeit und die Bereitschaft, sich einzubringen.

Profitieren Sie zum einen von der langjährigen Erfahrung der Dozentin als Mediatorin, zum anderen aber auch von deren methodisch und didaktischen Kenntnissen, die gewährleisten, dass Sie am Ende nicht nur theoretisch wissen wie Mediation funktionieren könnte sondern wirklich auch sicher im tatsächlichen Tun werden.

Haben Sie den Intensivkurs erfolgreich absolviert, führen Sie im Anschluss nur noch eine Einzelsupervision zu einer selbst durchgeführten Mediation durch um dann den Titel des zertifizierten Mediators führen zu dürfen. Es entstehen dafür noch geringe gesonderte Kosten (abhängig vom Stundensatz des ausgewählten Supervisors).

Lernzeiten

22.01.-03.02.2024
jeweils Montag-Samstag, 8.15-21 Uhr
(8.15-10 Uhr / 10.30-12.00 Uhr / 12.45-15.00 Uhr / 15.30-17.30 Uhr / 18.30-21 Uhr)

Anmeldeschluss:

15. Dezember 2023

Kosten

3.900,- €	Intensivkurs (Förderbar als Bildungsurlaub, per Bildungsscheck u.ä.)
744,- €	Doppelzimmer mit Vollverpflegung (Frühstück, Vormittagskaffee, Mittagessen, Nachmittagskaffee und Abendessen),
10,- €	Einzelzimmerzuschlag pro Nacht (140,- € für das komplette Seminar)

Im Preis enthalten sind:
- 120 Stunden Intensivunterricht in Kleingruppen von 6-12 Teilnehmern
- ausführliche Seminarunterlagen
- soweit mitgebucht 14 Übernachtung mit Vollverpflegung in der Bildungsstädte Helmstedt

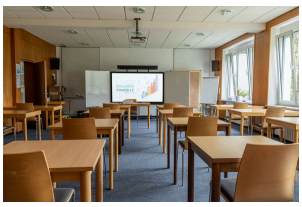
Ihr Lernort

Politische Bildungsstätte
Helmstedt e.V.
Am Bötschenberg 4
38350 Helmstedt

Impressionen unter:
www.pbh-hvhs.de

Die Politische Bildungsstätte Helmstedt e. V. (PBH) ist eine Heimvolkshochschule des Landes Niedersachsen und anerkannte Einrichtung für Erwachsenenbildung für politische Bildung in historisch bedeutsame Lage nahe der ehemaligen deutsch-deutschen Grenze.

Die PBH verfügt über 112 Betten in Einzel-, Doppel- und Vierbettzimmern mit Dusche und WC. Die Zimmer sind mit Bettwäsche und Handtüchern ausgestattet. Für das leibliche Wohl sorgt die hauseigene Küche mit täglich vier Mahlzeiten (Frühstücksbuffet, Mittagessen, Nachmittagskaffee mit Kuchen, Abendbuffet). Auf Wunsch bereiten wir auch Diätkost oder vegetarische Speisen zu.



Die Bildungsstätte liegt in landschaftlich schöner Lage am Rande der Stadt Helmstedt in unmittelbarer Nähe der Abfahrt “Raststätte Helmstedt” der A2 Hannover-Berlin. Auf dem Gelände stehen ausreichend kostenlose Parkplätze zur Verfügung.

Die PBH bietet die besten Voraussetzungen für Lernen und Leben unter einem Dach. Der Naturpark Elm-Lappwald bietet Raum für Sport und Erholung, die hauseigene Kneipe „Kellerklause“ lädt zum gemütlichen Beisammensein ein.

Das Haus verfügt über vier Seminarräume, weitere kleinere Gruppenräume sowie eine umfassende Ausstattung für einen modernen Medieneinsatz inkl. digitaler Projektoren für TV, Video und PC mit Internetzugang. Alle Häuser sind mit WLAN ausgestattet.

Ihre Dozentin

Melanie van Luijn

Rechtsanwältin & Zertifizierte Mediatorin (MA, FernUni Hagen)
Supervisorin DGSv & Trainerin

www.van-Luijn.de
(0521) 123050

Inhalt und Umfang

Inhalt und Umfang des Intensivkurses richten sich nach dem gesetzlich vorgeschriebenen Curriculum der ZMediatAusbV.

Nummer	Inhalt des Ausbildungslehrgangs	Stundenzahl (Zeitstunden)
I	II	III
1.	Einführung und Grundlagen der Mediation	18 Stunden
	a) Grundlagen der Mediation aa) Überblick über Prinzipien, Verfahrensablauf und Phasen der Mediation bb) Überblick über Kommunikations- und Arbeitstechniken in der Mediation	
	b) Abgrenzung der Mediation zum streitigen Verfahren und zu anderen alternativen Konfliktbeilegungsverfahren	
	c) Überblick über die Anwendungsfelder der Mediation	
2.	Ablauf und Rahmenbedingungen der Mediation	30 Stunden
	a) Einzelheiten zu den Phasen der Mediation aa) Mediationsvertrag bb) Stoffsammlung cc) Interessenerforschung dd) Sammlung und Bewertung von Optionen ee) Abschlussvereinbarung	
	b) Besonderheiten unterschiedlicher Settings in der Mediation aa) Einzelgespräche bb) Co-/Teammediation, Mehrparteienmediation, Shuttle-Mediation cc) Einbeziehung Dritter	
	c) Weitere Rahmenbedingungen aa) Vor- und Nachbereitung von Mediationsverfahren bb) Dokumentation/Protokollführung	
3.	Verhandlungstechniken und -kompetenz a) Grundlagen der Verhandlungsanalyse b) Verhandlungsführung und Verhandlungsmanagement: intuitives Verhandeln, Verhandlung nach dem Harvard-Konzept/integrative Verhandlungstechniken, distributive Verhandlungstechniken	12 Stunden
4.	Gesprächsführung, Kommunikationstechniken a) Grundlagen der Kommunikation b) Kommunikationstechniken (z. B. aktives Zuhören, Paraphrasieren, Fragetechniken, Verbalisieren, Reframing, verbale und nonverbale Kommunikation) c) Techniken zur Entwicklung und Bewertung von Lösungen (z. B. Brainstorming, Mindmapping, sonstige Kreativitätstechniken, Risikoanalyse) d) Visualisierungs- und Moderationstechniken e) Umgang mit schwierigen Situationen (z. B. Blockaden, Widerstände, Eskalationen, Machtungleichgewichte)	18 Stunden
5.	Konfliktkompetenz a) Konflikttheorie (Konfliktfaktoren, Konfliktdynamik und Konfliktanalyse; Eskalationsstufen; Konflikttypen) b) Erkennen von Konfliktdynamiken c) Interventionstechniken	12 Stunden
6.	Recht der Mediation a) Rechtliche Rahmenbedingungen: Mediatorvertrag, Berufsrecht, Verschwiegenheit, Vergütungsfragen, Haftung und Versicherung b) Einbettung in das Recht des jeweiligen Grundberufs c) Grundzüge des Rechtsdienstleistungsgesetzes	6 Stunden
7.	Recht in der Mediation a) Rolle des Rechts in der Mediation b) Abgrenzung von zulässiger rechtlicher Information und unzulässiger Rechtsberatung in der Mediation durch den Mediator c) Rolle des Mediators in Abgrenzung zu den Aufgaben des Parteianwalts d) Sensibilisierung für das Erkennen von rechtlich relevanten Sachverhalten bzw. von Situationen, in denen den Medianden die Inanspruchnahme externer rechtlicher Beratung zu empfehlen ist, um eine informierte Entscheidung zu treffen e) Mitwirkung externer Berater in der Mediation f) Rechtliche Besonderheiten der Mitwirkung des Mediators bei der Abschlussvereinbarung g) Rechtliche Bedeutung und Durchsetzbarkeit der Abschlussvereinbarung unter Berücksichtigung der Vollstreckbarkeit	12 Stunden
8.	Persönliche Kompetenz, Haltung und Rollenverständnis a) Rollendefinition, Rollenkonflikte b) Aufgabe und Selbstverständnis des Mediators (insbesondere Wertschätzung, Respekt und innere Haltung) c) Allparteilichkeit, Neutralität und professionelle Distanz zu den Medianden und zum Konflikt d) Macht und Fairness in der Mediation e) Umgang mit eigenen Gefühlen f) Selbstreflexion (z. B. Bewusstheit über die eigenen Grenzen aufgrund der beruflichen Prägung und Sozialisation)	12 Stunden
Gesamt:		120 Stunden

Allgemeine Geschäftsbedingungen

1. Zulassungsvoraussetzungen

Alle Seminare sind grundsätzlich für alle Interessierten offen. Ist eine Auswahl des Teilnehmendenkreises aus besonderen Gründen (z.B. notwendige vergleichbare Bildungs- oder Erfahrungsvoraussetzungen) erforderlich, werden die entsprechenden Anforderungen in der Ausschreibung aufgeführt und Interessierte individuell über die Anforderungen beraten.

2. Anmeldeverfahren

Zu allen Veranstaltungen sind verbindliche Anmeldungen mit einem entsprechenden Anmeldeformular erforderlich.

Bitte nutzen Sie unser Anmeldeformular und geben Sie Ihren Namen, Ihre Adresse sowie Ihre Telefonnummer und ggf. Ihren Einzelzimmerwunsch an.

Das Formular finden Sie auf unserer Homepage, im Jahresprogramm und bei den einzelnen Seminaren.

Wir senden Ihnen das Anmeldeformular auch gern per E-Mail zu.

Möglich sind sowohl Einzel- wie auch Gruppenanmeldungen. Sie erhalten nach der verbindlichen Anmeldung eine Anmeldebestätigung von unserer Verwaltung. Sollte die maximale Zahl der Teilnehmenden überschritten sein, nehmen wir Sie in eine Warteliste auf. Sie erhalten dann eine entsprechende Nachricht und können bei freiwerdenden Plätzen nachrücken.

3. Seminargebühr

Die Seminargebühr ist während des Seminars zu entrichten oder die Bezahlung erfolgt gegen Rechnung.

4. Seminarabsage durch die PBH

Sollte die Grenze der Mindestteilnehmendenzahl unterschritten werden oder sollte das Seminar aus einem anderen wichtigen Grund nicht stattfinden können, behalten wir uns die Absage der Veranstaltung vor.

5. Seminarrücktritt / Stornogebühren

Sollte eine Veranstaltung durch Teilnehmende abgesagt werden, stellen wir folgende Kosten als Ausfallentschädigung in Rechnung:

Bis 43 Tage vor Seminarbeginn = 20 % der Teilnahmegebühr
Ab 20 Tage vor Seminarbeginn = 40 % der Teilnahmegebühr
Ab 10 Tage vor Seminarbeginn = 80 % der Teilnahmegebühr

6. Ermäßigungen

Generelle Ermäßigungen sind nicht festgelegt. Wir behalten uns hier die Einzelfallprüfung vor.